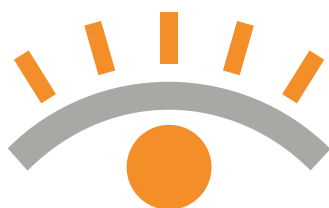




VORANSCHLAG FÜR DAS JAHR 2027



LEBENSPEKTIKEN ENTWICKELN



SCHULEN FRAUENFELD
PRIMARSCHULGEMEINDE



Sehr geehrte Stimmbürgerin Sehr geehrter Stimmbürger

Der Voranschlag der Erfolgsrechnung 2027 schliesst – **bei einem reduzierten Steuerfuss von 53 % (- 2 %) –** mit einem Aufwand von 50'279'030 Franken und einem Ertrag von 53'201'230 Franken ab. Der Ertragsüberschuss beträgt 2'922'200 Franken. In der Investitionsrechnung resultiert eine Nettoinvestition von 2'160'000 Franken.

Beim **Fiskalertrag** rechnet die Stadt Frauenfeld weiterhin mit steigenden Steuereinnahmen. Bei den "natürlichen Personen" wird davon ausgegangen, dass insbesondere die allgemeine Lohnentwicklung und die Teuerung, sowie die Entwicklung der Vermögenswerte zu Mehreinnahmen führen. Bedeutende Mehrerträge werden bei den Steuern "früherer Jahre" erwartet. Diese sind teilweise darauf zurückzuführen, dass bestehende Rückstände bei den Steuerveranlagungen abgebaut werden. Bei diesen Mehrerträgen handelt es sich somit zu einem wesentlichen Teil um einen vorübergehenden Effekt. Nach dem Abbau des Veranlagungsrückstandes ist in diesem Bereich wieder mit deutlich tieferen Erträgen zu rechnen. Bei den "juristischen Personen" (Firmen) wird sowohl für das "laufende Steuerjahr" als auch für "frühere Jahre" mit leicht tieferen Steuererträgen gerechnet.

Die Ablieferung an den **Finanzausgleich** unterliegt starken Schwankungen. Nebst den Steuererträgen in Frauenfeld wirken sich die generellen Mehr- oder Minderkosten bei den Schulen im Kanton und die Schülerzahlen auf die Zahlungen an den Finanzausgleich aus. Im Jahr 2027 sind dafür 3'600'000 Franken im Voranschlag berücksichtigt, was rund 4.2 Steuerprozent ausmacht.

Erneut ist eine Einlage in den **Erneuerungsfonds Baufolgekosten** für Schulbauten vorgesehen. Durch diese Einlagen können die finanziellen Auswirkungen der geplanten Grossinvestitionen langfristig besser abgedeckt werden. Auch die **Schwankungsreserve für den kantonalen Finanzausgleich** wird weiter gestärkt. Für den Ersatz der Fruchtfolgefläche der SA Erzenholz werden aus der bestehenden Vorfinanzierung 90'000 Franken entnommen.

Bei den **Besoldungen** wurden der jährliche Stufenanstieg und die allgemeine Teuerungsanpassung eingerechnet. Erstmals sind in der Schulverwaltung auch die aufgrund der Verwaltungsreorganisation neu geschaffenen Stellen für das ganze Kalenderjahr im Voranschlag enthalten. Weitere Mehrkosten entstehen durch die steigende Zahl integrativer Sonderschulungen (InS). Diese Kosten werden jedoch durch den Kanton zurückerstattet. Zusätzliche Ressourcen erfordern auch die zusätzlichen Stellenprozente im Bereich der Schulsozialarbeit, die zunehmende Zahl der Vertragsverhältnisse mit den Eltern, welche die Tagesschulangebote (TAF) nutzen und insgesamt mehr Teilzeitanstellungen beim Lehrpersonal.

Die **Zahl der Schülerinnen und Schüler** an Kindergärten und Primarschulen steigt mit 2035 gegenüber dem Vorjahr (2028) leicht. Auf das neue Schuljahr wurden 45 Kinder, trotz Erreichen des Eintrittsalters in den Kindergarten, von den Eltern zurückgestellt und nicht eingeschult (Vorjahr 51). Die Rückstellungsquote beim Kindergarten-eintritt liegt bei 14 %. Aktuell führt die Primarschulgemeinde 75 Regelklassen (Vorjahr 74), 27 Kindergartenabteilungen (26) sowie den Kindergarten "Übermut" und zwei Integrationsklassen (2). Die prognostizierten Schülerzahlen für die kommenden Jahre zeigen auf der Kindergarten- und Primarstufe einen leichten Aufwärtstrend.

Die **Aufwandsverteilung** gliedert sich in **Prozentanteilen** wie folgt: 64 % Personalaufwand (vorgegeben durch die kantonale Besoldungsverordnung), 15 % Sach- und übriger Betriebsaufwand, 6 % ordentliche Abschreibungen, 1 % Finanzaufwand, 4 % Einlage in Fonds, 7 % Ablieferung in den Finanzausgleich des Kantons, 3 % Zahlungen an andere Gemeinden inkl. Steuerbezugsprovisionen an die Stadt. Teilweise beeinflussbar ist der Sach- und übrige Betriebsaufwand von 15 %. Die **Ertragsverteilung** setzt sich aus 86 % Steuern sowie 14 % Entgelten und übrigen Erträgen zusammen.

Die **Investitionsrechnung** umfasst die Projektierung der Sanierung der WC-Anlagen samt Leitungersatz in den SA Ergaten und Spanner sowie die Anpassung der Flucht- und Rettungswege in den Turnhallen der SA Oberwiesen und Langdorf. Weiter sind Vorbereitungs- und Planungsarbeiten für die Sanierung der SA Kurzdorf, für die Sanierung und Erweiterung der SA Erzenholz sowie für den Ersatz und Neubau des Gebäudes an der Algisserstrasse 20 vorgesehen. Für die Projekte Erzenholz und Algisserstrasse sind die Durchführung von Projekt-/Architekturwettbewerben geplant. Weitere Investitionen betreffen die Erneuerung der Schliessanlage in der SA Langdorf, den Ersatz der Leuchten in der SA Ergaten sowie die Ergänzung der Photovoltaikanlage in der SA Huben, die aus dem Vorjahr verschoben wurde.

Der vorliegende **Finanzplan 2028 – 2030** rechnet mit einem per 01.01.2027 reduzierten Steuerfuss von 53 % und mit steigenden Steuererträgen.

Antrag

Die Primarschulbehörde Frauenfeld ersucht Sie, sehr geehrte Stimmbürgerin, sehr geehrter Stimmbürger, den Voranschlag 2027 mit einem um 2 % tieferen Steuerfuss von 53 % zu genehmigen.



Für die Primarschulgemeinde
Andreas Wirth, Präsident
Frauenfeld, 22. September 2026



Voranschlag Primarschulgemeinde 2027

Die wichtigsten Zahlen

Gestufter Erfolgsausweis

Bezeichnung	Voranschlag 2027	Voranschlag 2026	Rechnung 2025
Betrieblicher Aufwand	49'999'030	50'515'230	46'182'296.09
30 Personalaufwand	32'334'600	31'591'000	29'455'604.05
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	7'336'400	6'748'500	6'439'878.80
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	3'154'300	3'537'300	3'401'429.74
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen (Erneuerungsfonds, etc.)	2'190'630	2'490'630	890'630.00
36 Transferaufwand (Ablieferung an Finanzausgleich, Steuerbezugsprovisionen, etc.)	4'892'400	6'077'000	5'944'765.80
37 Durchlaufende Beiträge			
39 Interne Verrechnungen	90'700	70'800	49'987.70
Betrieblicher Ertrag	51'580'000	49'594'100	51'803'362.29
40 Fiskalertrag Schulsteuern --> per 01.01.2027 Senkung Steuerfuss von 55% auf 53%	45'668'000	44'291'000	46'594'042.97
41 Regalien und Konzessionen			
42 Entgelte (Elternbeiträge, Anteil SSG und HPZ an Schulverwaltung, etc.)	2'153'000	2'060'500	1'806'711.52
43 Verschiedene Erträge	800	1'300	8'261.60
45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen			
46 Transferertrag (Grundstückgewinnsteuern, Beiträge von Stadt, Kanton und Bund, etc.)	3'667'500	3'170'500	3'344'358.50
47 Durchlaufende Beiträge			
49 Interne Verrechnungen	90'700	70'800	49'987.70
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit Ertrags- (+) / Aufwandüberschuss (-)	1'580'970	-921'130	5'621'066.20
34 Finanzaufwand (Verzinsung kurz-, mittel- und langfristige Darlehen)	280'000	362'000	279'421.59
44 Finanzertrag (Verzugszins Steuern, Vermietung Sporthallen, Schulräume, Wohnungen, etc.)	640'600	615'600	656'603.10
Ergebnis aus Finanzierung	360'600	253'600	377'181.51
Operatives Ergebnis Ertrags- (+) / Aufwandüberschuss (-)	1'941'570	-667'530	5'998'247.71
38 Ausserordentlicher Aufwand			
48 Ausserordentlicher Ertrag	980'630	890'630	890'630.00
Ausserordentliches Ergebnis	980'630	890'630	890'630.00
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung Ertrags- (+) / Aufwandüberschuss (-)	2'922'200	223'100	6'888'877.71

Der ausführliche Voranschlag mit detaillierten Informationen und Zahlen ist online verfügbar:

schulen-frauenfeld.ch/onlineschalter-der-schulverwaltung.html

Falls Sie keinen Zugang zum Internet haben, sendet Ihnen die Schulverwaltung gerne die gewünschten Informationen in gedruckter Form. Weitere Exemplare dieses Kurzberichts können ebenfalls bei der Schulverwaltung bestellt werden.





Investitionsrechnung

Konto	Bezeichnung	Voranschlag 2027
5	Investitionsausgaben	2'160'000
2170.5041.0.05.27	IR2027 - SA Kurzdorf: Vorbereitungsarbeiten, Planung der Sanierung von Bau 2 (verschoben aus 2026)	70'000
2170.5041.0.50.27	IR2027 - SA Ergaten: Sanierung WC-Anlagen, Projektierung	75'000
2170.5041.0.56.27	IR2027 - Algisserstrasse 20: Ersatz/Neubau, Planung, Raumprogramm, Machbarkeit, Vorbereitung Planerwahlverfahren	10'000
2170.5041.0.58.27	IR2027 - SA Langdorf: Ersatz Schliessanlage	120'000
2170.5041.0.62.27	IR2027 - SA Oberwiesen: Fluchtweg Turnhalle 3	315'000
2170.5041.1.56.27	IR2027 - Algisserstrasse 20: Durchführung Architekturwettbewerb	200'000
2170.5041.1.58.27	IR2027 - SA Langdorf: Fluchtweg Turnhalle 2	215'000
2170.5041.1.68.27	IR2027 - SA Erzenholz/Kindergarten: Erweiterung/Gesamtsanierung, Planung, Machbarkeit, Vorbereitung Wettbewerb	35'000
2170.5041.2.56.27	IR2027 - SA Spanner: Sanierung WC-Anlagen, Projektierung	110'000
2170.5041.3.68.27	IR2027 - SA Erzenholz/Kindergarten: Erweiterung/Gesamtsanierung, Durchführung Projektwettbewerb	60'000
2120.5060.0.56.27	IR2027 - SA Spanner: Städtische Turnhalle Ersatz Schulmobiliar	240'000
2170.5061.0.50.27	IR2027 - SA Ergaten: Ersatz Leuchten, LED	380'000
2170.5061.1.54.27	IR2027 - SA Huben: Ergänzung Photovoltaikanlage Bau 2 (verschoben aus 2026)	330'000
	Nettoinvestition (Minus = Nettodesinvestition)	2'160'000

Finanzplan (in CHF 1'000)	Rechnung	Voranschlag	Voranschlag	Finanzplanung		
	2025	2026	2027	2028	2029	2030
Basis Steuern	57 %	55 %	53 %	53 %	53 %	53 %
Zusammenfassung Sachbereich						
Personalaufwand	29'456	31'591	32'335	33'000	33'600	34'300
Sach- und übriger Betriebsaufwand	6'440	6'749	7'336	7'409	7'557	7'632
Abschreibungen Verw. Vermögen	3'401	3'537	3'154	2'356	2'402	2'503
Zinsaufwand	279	362	280	326	390	501
Einlagen in Erneuerungsfonds / EK	890	1'490	1'191	1'000	1'000	1'000
Einlage in Schwankungsreserve NFM	0	1'000	1'000	0	0	0
Entschädigungen an Gemeinwesen	691	691	711	720	730	730
Abgabe in Finanzausgleich NFM	4'708	4'800	3'600	4'100	4'000	3'800
Beiträge, Förderbeiträge	546	586	581	590	592	594
Interne Verrechnungen	50	71	91	80	85	85
Total Aufwand	46'461	50'877	50'279	49'581	50'356	51'145
Steuerertrag, nat. und jur. Personen	46'594	44'291	45'668	46'124	46'354	46'354
Entgelte, Elternbeiträge, Dienstleist.	1'815	2'062	2'153	2'162	2'165	2'166
Finanzertrag (Zins, Vermietungen)	657	616	641	620	620	630
Vermögenserträge Buchgewinne	890	890	981	0	0	0
Grundstückgewinnsteuern	1'363	1'093	1'300	1'150	1'150	1'000
Rückerstattungen Gemeinwesen	647	683	667	630	660	675
Lastenausgleich Kanton	1'334	1'394	1'700	1'450	1'479	1'490
Interne Verrechnungen	50	71	91	80	85	85
Total Ertrag	53'350	51'100	53'201	52'216	52'513	52'400
Laufende Rechnung / Cash-flow						
Erträge der Sachbereiche	53'350	51'100	53'201	52'216	52'513	52'400
- Aufwendungen Sachbereiche	46'461	50'877	50'279	49'581	50'356	51'145
Ergebnis	6'889	223	2'922	2'635	2'157	1'255
+ Abschreibungen	3'401	3'560	3'154	2'356	2'402	2'503
+ Einlage in Erneuerungsfonds	890	1'700	1'191	1'000	1'000	1'000
Cash-flow (Selbstfinanzierung)	11'180	5'483	7'267	5'991	5'559	4'758
Entwicklung Eigenkapital (299)	5'498	5'721	8'643	11'278	13'436	14'691
Investitionen						
Immobilien	438	1'330	1'210	2'070	6'050	10'580
Gebäudetechnik, Leuchtensersatz	1'312	810	710	980		500
Mobiliar, interaktive Wandtafeln			240		100	
Schulbus, Traktoren, Fahrzeuge					240	
Informatik	245			1'800		
- Subventionen von Dritten	581					
Total Nettoinvestitionen	1'414	2'140	2'160	4'850	6'390	11'080



Interview mit Regula Linder, neue Abteilungsleiterin Pädagogik

Frau Linder, Sie haben eine neue Funktion an den Schulen Frauenfeld übernommen – wie haben Sie diese ersten Wochen erlebt?

Intensiv, spannend und sehr abwechslungsreich. Ich wurde sehr herzlich aufgenommen und willkommen geheissen, das hat mir den Einstieg enorm erleichtert. In diesen ersten Wochen habe ich viele Menschen, Themen und auch unterschiedliche Kulturen innerhalb der Schulen Frauenfeld kennengelernt.

Was macht Ihnen an Ihrer neuen Aufgabe bisher am meisten Freude?

Besondere Freude bereiten mir die vielen persönlichen Begegnungen und der direkte Kontakt mit meinen Mitarbeitenden in der Abteilung und den Diensten, den Schulleitungen, den Lehrpersonen sowie den Kolleginnen und Kollegen der Schulverwaltung. Ich erlebe viele offene, engagierte und interessante Begegnungen.

Welche Begegnung ist Ihnen besonders in Erinnerung geblieben?

Ein besonderes Highlight war für mich der erste Schultag. Ich durfte eine Lehrperson und ihre beiden Klassen beim Schuljahresstart begleiten und das Begrüssungsritual für die neuen Erstklässlerinnen und Erstklässler miterleben. Sehr schön waren für mich auch die Begegnungen in der letzten Sommerferienwoche, als ich gemeinsam mit dem Schulpräsidenten einzelne Teams im Rahmen ihrer Weiterbildungen besuchen und kennenlernen durfte.

Was hat Sie an Ihrer neuen Aufgabe bisher am meisten überrascht?

Was mir in den ersten Wochen wieder einmal bewusst geworden ist, ist die grosse Spannweite der Themen, die unter dem Dach der Abteilung Pädagogik zusammenkommen. Neben Fragen der Schulentwicklung, der Qualität und der Zusammenarbeit mit den Schulleitungen gehören beispielsweise auch die Schulsozialarbeit, die Schulbustransporte so-

wie die Schulzahnpflegeinstruktion zu meinem Verantwortungsbereich.

Was bedeutet für Sie "gute pädagogische Führung"?

"Gute pädagogische Führung" bedeutet für mich, den Fokus auf das Lernen und die Entwicklung der Schülerinnen und Schüler zu richten. Dazu gehört, Lernprozesse klar zu strukturieren, gemeinsame Ziele und Erwartungen zu klären und gleichzeitig genügend professionellen Handlungsspielraum zu ermöglichen. Ebenso zentral ist für mich, Beziehungen wertschätzend und verlässlich zu gestalten.

Was beschäftigt Sie aktuell mit Blick auf die Schulen am meisten?

Mich beschäftigt aktuell vor allem die Frage, wie wir mit der zunehmenden Vielfalt in unseren Schulen so umgehen, dass wir eine hohe Bildungsqualität wahren und gleichzeitig möglichst allen Kindern und Jugendlichen gerecht werden können. Wir stehen vor vielfältigen Herausforderungen: Sprach- und Lesekompetenz, Heterogenität und Chancengerechtigkeit, der Umgang mit KI oder auch die Gesundheit von Kindern und Mitarbeitenden.

Was haben Sie sich für Ihre ersten 100 Tage vorgenommen?

Meine ersten 100 Tage stehen für mich vor allem unter dem Motto: Beobachten, zuhören und verstehen.

Wenn wir Sie in einem Jahr wieder interviewen: Was möchten Sie dann gerne über Ihre ersten zwölf Monate erzählen können?

Ich würde gerne sagen können, dass Vertrauen entstanden ist und die Abteilung "Pädagogik" ihren festen Platz in der Organisation gefunden hat. Persönlich wünsche ich mir, dass ich die Organisation nach einem Jahr fundiert kenne, in meiner Rolle sicher angekommen bin und es mir gelungen ist, der Funktion ein klares Profil zu geben. Gleichzeitig möchte ich das Gefühl haben, gut vernetzt zu sein, die wichtigen Themen zu kennen und gemeinsam mit den Schulen an den richtigen Stellen Wirkung zu erzielen.



Regula Linder



Neue Autorität

Die Neue Autorität ist ein pädagogischer Ansatz, bei dem die Stärkung von Präsenz, Beziehung und einer klaren Haltung im Schulalltag im Mittelpunkt steht. Die Lehrpersonen stärken ihre Autorität, indem sie klar, verlässlich und wertschätzend handeln sowie auch

in herausfordernden Situationen ruhig und konsequent bleiben. Im Umgang mit den Schülerinnen und Schülern wird die Neue Autorität tagtäglich an den Frauenfelder Schulen gelebt.



Symbolbild

Frauenfelder Mittelstufensporttag

Am 1. September 2026 fand der Sporttag aller 5./6. Klassen zum 66. Mal auf der Kleinen Allmend statt. Der Frauenfelder Mittelstufensporttag ist mit rund 500 aktiven Sportlerinnen und Sportlern einer der grösseren Anlässe auf der Kleinen Allmend. Seit Jahrzehnten ist er nicht aus der Sportagenda Frauenfelds wegzudenken. Kinder aller Frauenfelder

Primarschulanlagen wetteiferten in den Spielen Fussball, Alaskaball und Tchoukball, einem Leichtathletikvierkampf sowie in der legendären Pendelstafette um die beiden Wanderpokale. Neben den sportlichen Resultaten standen wie immer auch Teamspirit und Fairplay im Fokus.



WICHTIGE ADRESSEN

Schulanlage Ergaten

Bahnhofstrasse 32, 8500 Frauenfeld
T 052 725 10 50
ergaten@schulen-frauenfeld.ch

Schulanlage Erzenholz

Schaffhauserstrasse 228, 8500 Frauenfeld
T 052 725 12 20
erzenholz@schulen-frauenfeld.ch

Schulanlage Herten

Hertenstrasse 94, 8500 Frauenfeld
T 052 725 13 20
herten@schulen-frauenfeld.ch

Schulanlage Huben

Thundorferstrasse 152, 8500 Frauenfeld
T 052 728 62 00
huben@schulen-frauenfeld.ch

Schulanlage Kurzdorf

Rheinstrasse 32, 8500 Frauenfeld
T 052 725 10 90
kurzdorf@schulen-frauenfeld.ch

Schulanlage Langdorf

Oberkirchstrasse 14, 8500 Frauenfeld
T 052 725 12 40
langdorf@schulen-frauenfeld.ch

Schulanlage Oberwiesen

Oberwiesenstrasse 40, 8500 Frauenfeld
T 052 725 14 60
oberwiesen@schulen-frauenfeld.ch

Schulanlage Schollenholz

Fliederstrasse 10, 8500 Frauenfeld
T 052 720 30 70
schollenholz@schulen-frauenfeld.ch

Schulanlage Spanner

Schulstrasse 1, 8500 Frauenfeld
T 052 723 34 40
spanner@schulen-frauenfeld.ch

Heilpädagogisches Zentrum

Häberlinstrasse 46, 8500 Frauenfeld
T 052 728 55 50
h pz@schulen-frauenfeld.ch

Schulferien



schulen-frauenfeld.ch/
p43000015.html

SCHULVERWALTUNG

St. Gallerstrasse 25 · Postfach · 8501 Frauenfeld
T 052 723 27 37
verwaltung@schulen-frauenfeld.ch

Öffnungszeiten:

Mo–Do 08.30–11.30 und 14.00–17.00 Uhr
Fr 08.30–11.30 und 14.00–16.30 Uhr
www.schulen-frauenfeld.ch

Fotos: Fredi Ingold, Markus Bauer

Inhalt gedruckt auf FSC-zertifiziertem Papier ·
Dieses Label garantiert – durch eine lückenlose
Prüfung der Rückverfolgbarkeit – zertifizierte
umwelt- und sozialverträgliche Waldwirtschaft.